

## INHALT

Vorwort .....	V
Inhalt .....	VI
Einleitung .....	1
1 Opfer und die Konstruktion von Wirklichkeit .....	1
2 Opfer und die Wirklichkeit der Liebe Gottes .....	3
3 Gottes Feindesliebe als Kriterium der Rede von Gottes Liebe. Wider den theologischen »Ambiguismus« .....	7
4 Auf der Suche nach Kriterien theologischer Rede von »Opfer« jenseits von Mythologisierung und Perhorreszierung des Opferbegriffs .....	10
5 Ziele, Schritte, Grenzen der Untersuchung .....	13
Teil I: Sakralisierung von Gewalt. Die religionssoziologischen Opfertheorien	
René Girards und Walter Burkerts .....	19
1 René Girards Theorie des Opfers .....	19
1.1 Biographisches .....	19
1.2 Mimesis, Aneignungsmimesis und der mimetische Konflikt .....	24
1.3 Verbote, Rituale und das kultische Opfer .....	27
1.4 Der gesellschaftsgründende Mord .....	28
1.5 Die Sakralisierung des Opfers .....	29
1.6 Das Religiöse .....	31
1.7 Entstehung von Kultur und Institutionen .....	32
1.8 Die Krise des Opferkultes und die Funktion des Sündenbocks .....	34
1.9 Geschichte als Offenbarung des Opfermechanismus .....	37
1.10 Die jüdisch-christliche Religion und das Ideal der absoluten Gewaltlosigkeit .....	40
1.11 Theologische Fragen an den »Theologen« René Girard .....	47
2 Der homo religiosus als homo necans. Walter Burkerts Opfertheorie .....	53
2.1 Biographisches .....	53

2.2	Die Absicht von »Homo Necans« und Burkerts historisch-funktionaler Ansatz .....	54
2.3	Religion und Ritual .....	56
2.4	Das Opfer, die heilige Handlung schlechthin, und ihre Paradoxa .....	56
2.5	Opfer als Restitution: Karl Meuli .....	59
2.6	Burkerts Erweiterung des Meuli'schen Ansatzes .....	60
2.7	Die Umkehr des Jagd-Modells .....	62
2.8	Ergebnisse: Der Sinn des kultischen Opfers .....	63
3	Die labyrinthische Komplexität des Phänomens »Opfer« und die Relativität monistischer Erklärungen .....	65
Teil II: Opfer im Alten Testament. Historische, exegetische und systematisch-theologische Aspekte .....		
1	Kult und kultisches Opfer in der altisraelitischen Religion – zentrale Entwicklungslinien .....	71
1.1	Kult und Opfer in der sogenannten »Väterreligion« .....	71
1.2	Kult und Opfer in der »Exodusgruppe« .....	77
1.3	Opfer und Kult in der Religion des vorstaatlichen Gruppenverbandes .	81
1.4	Opfer und Kult in der familialen Frömmigkeit der späten vorstaatlichen Zeit .....	90
1.5	Opfer und Kult im staatlichen Großkultim Süden und im Norden ...	94
1.6	Die wichtigsten Opferarten im Alten Testament .....	99
	Gemeinschaftsopfer ( <i>zəbah</i> / Säbach): .....	100
	Brandopfer ( <i>'ōlā</i> / Ola): .....	101
	Feueropfer ( <i>'iššæ</i> / Ischä): .....	102
	Heils-Schlachtopfer ( <i>zəbah š'elāmīm</i> / Säbach Schelamim): .....	102
	Sündopfer ( <i>ḥāṭṭāt</i> / Chattat) und Schuldopfer ( <i>'āšām</i> / Ascham): ....	104
1.7	Prophetische Opfer- und Kultkritik im 8. Jahrhundert .....	106
1.8	Opferkritik in den Psalmen .....	111
2	Was heißt »Sühne«? Zur Diskussion um die Bedeutung des priesterschriftlichen Sühnopferkults (Hartmut Gese) .....	121
2.1	Wann ist Sühne erforderlich? .....	122
2.2	Der priesterschriftliche Sühnopferkult .....	125
2.3	Der große Versöhnungstag (Jom Kippur) .....	128
2.4	Geses Deutung von Röm 3,25 .....	132
2.5	Kritik an Geses Identifikationstheorie .....	133
2.6	Was heißt »Sühne«? Eine alternative Deutung des alttestamentlichen Sühnopferkults .....	136

## *Inhalt*

Teil III: Wo und mit welcher Absicht spricht das Neue Testament von »Opfer«?	141
1 Die Fragestellung: Können die Vorstellungen vom kultischen Opfer und Sühnopfer die neutestamentlichen soteriologischen Deutungen des Todes Jesu erschließen helfen?	141
2 Jesu Kreuzigung – Die »neue Akeda«? Kritische Überlegungen zu einer weitverbreiteten Vorstellung	146
2.1 Die Akeda-Theorie Jon D. Levensons	147
2.1.1 Neuschreibungen der Akeda in der jüdischen Tradition	148
2.1.2 Isaaks Ablösung und die Entstehung der Kirche	153
2.1.3 Gott – im Licht Abrahams neu gesehen	156
2.2 Jesu Kreuzigung – die »neue Akeda«? Biblische Befunde	158
Hebr 11,17–19:	158
Jak 2,21–23:	160
Joh 3,16:	161
Röm 8,32:	162
2.3 Jesu Kreuzigung – die »neue Akeda«? Versuch einer Stellungnahme ..	167
3 Die Opfertheologie des Hebräerbriefts	174
3.1 Das Anliegen des Hebräerbriefts	174
3.2 Jesus, der Sohn Gottes	178
3.2.1 Präexistenz und Erhöhung des Sohnes	178
3.2.2 Selbsterniedrigung des Sohnes	180
3.2.3 Die Selbstdarbringung des Sohnes »im Leibe« und der eschatologische Zugang zu Gott	181
3.3 Der Sohn Gottes als der Hohepriester	186
3.3.1 Hoheit und Erhöhung des Hohenpriesters	186
3.3.2 Erniedrigung des Hohenpriesters	188
3.3.3 Die Selbstdarbringung des Hohenpriesters »im Blut« und die eschatologische Reinigung von den Sünden	189
3.3.4 ... durch den Vorhang, das ist sein Fleisch (Hebr 10,20)	193
3.3.5 War der Tod Jesu notwendig?	195
3.4 Heilsgewißheit und Hoffnung	196
3.4.1 Glaube und das Problem einer zweiten Buße	196
3.4.2 Eschatologie	198
3.5 Die »Opfer« der Gemeinde	200
3.6 Zusammenfassung: Das Opfer Jesu Christi im Hebräerbrief	203
4 Vermeintliche und wirkliche Opferbezüge im Neuen Testament außerhalb des Hebräerbriefts	205

4.1	Jesus Christus als »Hilasterion« (Röm 3,25) .....	205
4.2	Jesus Christus als »Hilasmus« (1Joh 2,2; 4,10) .....	214
4.3	Jesu Tod, ein »Sühn- bzw. Sündopfer«? (Röm 8,3; 2Kor 5,21) .....	215
4.4	Jesu Tod, ein »Schuldopfer«? (Röm 4,25) .....	220
4.5	Jesus Christus als »Passaopfer« (1Kor 5,7) .....	222
4.6	Jesus Christus als »Lamm« (Joh 1,29.36; Apg 8,32) .....	225
4.7	Opfersprachliche Bezüge im 1. Petrusbrief (1Petr 1,2; 1Petr 1,18f; 1Petr 2,5) .....	231
4.8	Opfer im Epheserbrief (Eph 5,1f) .....	237
4.9	Die paulinische Herrenmahlsparadosis (1Kor 11,23–26) .....	241
4.10	Die Abendmahlsüberlieferung bei Lukas .....	250
4.11	Die Abendmahlsparadosis bei Markus .....	254
4.12	Die Abendmahlsparadosis bei Matthäus .....	256
4.13	Hatte Jes 53 Bedeutung für die Entstehung neutestamentlicher Sühne- und Sühnopferaussagen? .....	260
	(1) Jes 53 und die Entstehung neutestamentlicher Sühneaussagen ..	260
	(2) Jes 53 und das Problem neutestamentlicher Sühnopferaussagen	265
4.14	Die Für-uns-Formulierungen (für uns / für unsere Sünden) .....	266
	(1.1) Dahingabeformulierungen: .....	267
	(1.2) Selbsthingabeformulierungen: .....	267
	(2) Sterbeformulierungen: .....	267
	(3) Zur-Fortschaffung-unserer-Sünde-Formulierungen .....	268
	(4) Das Lösegeldwort Mk 10,45 .....	268
	(5.1) Das Brotwort .....	268
	(5.2) Das Becher- bzw. Weinwort .....	269
4.15	Die Rede vom Blut Jesu .....	273
4.16	Was heißt im Licht des Neuen Testaments »Sühne«? Kritische Bemerkungen zum Prügelknaben-Modell .....	274
 Teil IV: Systematisch-Theologische Paradigmen		
	der Deutung des Opferbegriffs .....	283
1	Das juristische Paradigma (Karl Barth) .....	283
1.1	Das Problem eines angemessenen sprachlichen Bezugsrahmens für die Versöhnungslehre .....	283
1.2	Barths juristische Konzeption der Versöhnungslehre: Der Richter als der an unserer Stelle für uns Gerichtete .....	285
	(1) Jesus Christus, der an unserer Stelle richtende Richter .....	286
	(2) Jesus Christus, der an unserer Stelle Gerichtete .....	287

## Inhalt

(3)	Jesus Christus, der an unserer Stelle Hingerichtete	288
(4)	Jesus Christus, der an unserer Stelle das Rechte tut	290
1.3	Barths opfertheologische Variierung und Überprüfung der Versöhnungslehre: Der Priester, der sich an unserer Stelle für uns geopfert hat	291
(1)	Jesus Christus, der an unserer Stelle amtierende Priester	291
(2 und 3)	Jesus Christus, der Priester, welcher an unserer Stelle sich selbst für uns geopfert hat	292
(4)	Jesus Christus, der Priester, welcher an unserer Stelle vollkommen geopfert hat	293
1.4	Offene Fragen	294
(1)	Feindestilgung als Implikat der Feindesliebe?	295
(2)	Gottes Gericht als Urteilsspruch und Gerichtsvollstreckung?	297
(3)	Instrumentalisierung der Menschen?	299
(4)	Von Ewigkeit her beschlossenes Gericht?	300
(5)	Das Opfer Jesu Christi – ein stellvertretendes Vernichtetwerden durch Gott?	301
2	Das an Girards Kulturtheorie orientierte Paradigma (Raymund Schwager)	304
2.1	Das dramatische Geschick Jesu von Nazareth	304
(1)	Erster Akt: Der Gott der Liebe und der Gewaltfreiheit	305
(2)	Zweiter Akt: Jesu Gerichtsankündigung	306
(3)	Dritter Akt: Das Kreuz als Gericht	308
(4)	Vierter Akt: Die Auferweckung Jesu und das Urteil Gottes	310
(5)	Fünfter Akt: Das Wirken des Geistes und die neue Sammlung	311
2.2	Das Opfer Jesu Christi und die ›Transformation‹ des Bösen	311
(1)	Jesu Christi differenzierte Identifikation mit den Sündern	312
(2)	Das Opfer Jesu Christi – eine indirekte Selbsttötung?	313
(3)	Das wahre Verständnis des Opfers Jesu Christi	314
(4)	Inklusion aller in das Opfer Jesu Christi	316
2.3	Offene Fragen	317
3	Das spekulative Paradigma (Günter Bader)	321
3.1	Der semantische Status der neutestamentlichen Interpretationsmedien des Todes Jesu	321
3.2	Die »Entfesselung« des Opferbildes	323
3.3	Die »Erschöpfung« des Opferbildes	326
3.4	Offene Fragen	330

4	Das sühnopfertheologische Paradigma (Ingolf U. Dalferth / Eberhard Jüngel) .....	333
4.1	Die anti-stellvertretungstheoretische Variante (Dalferth) .....	333
4.1.1	Die »Tübinger Antithese(n)« .....	333
4.1.2	Überprüfung der präzisierten Antithese .....	337
4.2	Die stellvertretungstheologische Variante (Jüngel) .....	341
4.3	Offene Fragen .....	343
Teil V: Opfer als Gedächtnis. Befreiende Theologische Rede von Opfer .....		349
1	Mehrdeutigkeiten des Begriffs »Opfer« .....	349
2	Das Wahrnehmungs- und Beobachtungsschema »Opfer« .....	357
2.1	Unterscheidung von Opfer und Gabe .....	357
2.2	Das Opferaktionsschema .....	359
2.3	Gesellschaftstheoretische Anwendungsmöglichkeiten des Opferaktionsschemas .....	362
2.4	»Konsekrierung« .....	363
2.5	Zusammenfassung des Wahrnehmungs- und Beobachtungsschemas »Opfer« .....	364
3	Opfer, Gesellschaft, Religion .....	366
3.1	Opfer und gesellschaftliche Funktionssysteme .....	366
3.2	Religion und Opfer .....	369
3.3	Sublimierung religiöser Opfervorstellungen .....	373
3.4	Religiöse Opfervorstellungen unter der Herrschaft politischer Ursprungs- und Zielmythen .....	377
3.5	»Opfer« des modernen Hochleistungssports als funktionale Äquivalente für kultische Opfer .....	384
4	Biblische Rede von Opfer und das Opferwahrnehmungs- und Opferbeobachtungsschema .....	387
4.1	Alttestamentliche Opfer – systematisch-theologische Aspekte .....	387
4.1.1	Der Altar – Gedächtnis des Namens Gottes .....	388
4.1.2	Der Tempel – Die Wohnung Gottes und seines Namens inmitten des erwählten Volkes .....	390
4.1.3	Gottesdienst als Fest .....	392
4.1.4	Die Opfer .....	395
4.1.5	Rituale .....	396
4.1.6	Opfer und das Opferwahrnehmungs- und Opferbeobachtungsschema .....	397
4.1.7	Kultisches Gedächtnis .....	398

## *Inhalt*

4.1.8	Opfer und die Sakralisierung von Wirklichkeit .....	403
4.2	Neutestamentliche Rede von Opfer – systematisch-theologische Aspekte .....	407
4.2.1	Christologische Opferaussagen im engeren Sinn .....	409
4.2.2	Christologisch-ekklesiologische Opferaussagen .....	413
4.2.3	Die neutestamentlichen Opferparänesen .....	415
5	Zur Mißbrauchbarkeit christlicher Opfervorstellungen. Feministisch-theologische Perspektiven .....	420
5.1	Das Abendmahl, ein Sühnopfer? (E. Moltmann-Wendel) .....	421
5.2	Opferökonomie und Heil (R. Strobel) .....	422
5.3	Opfertheologische Genderdifferenzierung und Gewalt gegenüber Frauen (M. Daly / R. R. Ruether) .....	425
5.4	Christliche Opfervorstellungen und Kindesmißhandlung (R. N. Brock) .....	428
6	Opfer als Gedächtnis des Namens Gottes .....	433
6.1	Auf der Suche nach einem neuen Leitbild für das Verständnis des »Opfers« Jesu Christi .....	434
6.2	Kriterien für eine befreiende theologische Rede vom Opfer Jesu Christi .....	437
6.3	Ansätze zu einem Verständnis von Sühne als Grundlegung von Neuschöpfung .....	444
6.4	Christliches Leben als »Opfer« bzw. als lebendiges Gedächtnis des Namens Gottes .....	453
	Literaturverzeichnis .....	461